Jahresbericht 2021

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Herausgeber
Liechtensteiner Behinderten-Verband
www.lbv.li

Gestaltung
Cornelia Eberle Grafikdesign Est.
www.atelier-eberle.li

Druck
Satz & Druck AG

Inhalt

Vorwort des Präsidenten 5
Bericht der Geschäftsstelle 6
Bericht Fahrdienst 10
Bericht Sozialpädagogische Fachstelle 12
Besuchsdienst 14
Leichte Sprache 15
Bauberatung 16
Bericht Information und Vermittlung 18
Freizeit 20
Finanzen 22
Revisorenbericht 25
Spendenaufruf 26

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Art. 1 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen oder zu verhindern und damit die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz BGlG)

Vorwort des Präsidenten

Es wurde schon viel unternommen und erreicht, um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Doch es ist wie so oft: Es braucht immer wieder neue Ideen und Projekte, um Bewährtes zu erhalten und Verbesserungen zu erzielen. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention steht bevor. Sie ist ein visionäres Instrument, das uns auf Trab halten wird. Wir sind dadurch aufgefordert, unser Tun zu überprüfen und neue Schwerpunkte zu setzen.

Unsere geschätzte Geschäftsführerin Judith Meile ging Ende September in Frühpension. Sie hat sich während mehr als 13 Jahren für den LBV und die Menschen mit Behinderungen stark gemacht. Mit ihr verlieren wir eine sehr liebenswürdige, erfahrene und kompetente Persönlichkeit. Wir wünschen ihr viel Freude und Energie für ihre privaten Projekte.

Christine Schädler hat tatkräftig, überzeugend und mit viel Elan die Nachfolge als unsere neue Geschäftsführerin angetreten.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle, den Fahrerinnen und Fahrern, den Besucherinnen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und dem Vorstand für ihren wertvollen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit in dieser für alle herausfordernden Zeit.

Nur durch die sehr wohlwollende, grosszügige Unterstützung der Regierung, von Stiftungen und von vielen Privatpersonen können wir unsere vielfältigen Dienstleistungen anbieten. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen für ihren Beitrag herzlich zu danken.

Schaan, im März 2022

Dr. iur. Martin Batliner
Präsident

Vorstand

Dr. iur. Martin Batliner, Präsident
Dr. med. Marco Ospelt, Vizepräsident
Hildegard Beck-Billeter (bis März 2021)
Nicole Hanselmann (seit März 2021)
Sarah Hundert (seit März 2021)
Germar Islitzer
Martin Noser
David Ospelt
Andrea Wohlwend

Büroteam

Judith Meile, Geschäftsführerin bis September 2021
Christine Schädler, Geschäftsführerin seit September 2021
Wolfgang Frommelt, Sozialpädagogische Fachstelle
Julia Studer, Büro für Leichte Sprache, Freizeit
Tina Mlekuz, Finanzen, Administration seit September 2021
Hedi Miah-Risch, Allrounderin
Dijana Copic, Raumpflege

Dispoteam

Eleane Büchel (seit April 2021), Sabrina Reinhard,
Walter Eberle, Hannes Clavadetscher (bis Januar 2021)

Fahrdienst

Andreas Augsburger (seit Juli 2021), Remo Beck,
Peter Beskau, Josef Brendle, Rosmarie Bucher,
Hannes Clavadetscher, Uschi Goop, Heinz Helling,
Erich Konrad, Arthur Landtwing, Peter Saler, Mario Schio,
Hanspeter Schwendener, Barbara Sprenger, Sandra Stark,
Werner Thöny (seit Mai 2021)

Besuchsdienst

Isabelle Hoch, Erika Karlinger, Ursula Marxer, Estela
Rodriguez, Barbara Sprenger, Annemarie Steingruber,
Christine Vladar

Freizeit

Karin Blum (bis Juli 2021), Inge Brendle, Brigitte Eberle,
Anke Frick (bis Juli 2021), Maria Nescher, Ursula Ritter,
Elke Sele-Kettner, Elias Stark

Bericht der Geschäftsstelle

32 Mitarbeitende und rund 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglichen ein vielfältiges Dienstleistungsangebot für Menschen mit Behinderungen.

Personal
Ende September ging die langjährige Geschäftsführerin Judith Meile in Frühpension. Seit 2008 hat sie sich mit viel Herzblut für den LBV eingesetzt und einiges bewirkt. Ihre Nachfolge übernahm Christine Schädler.

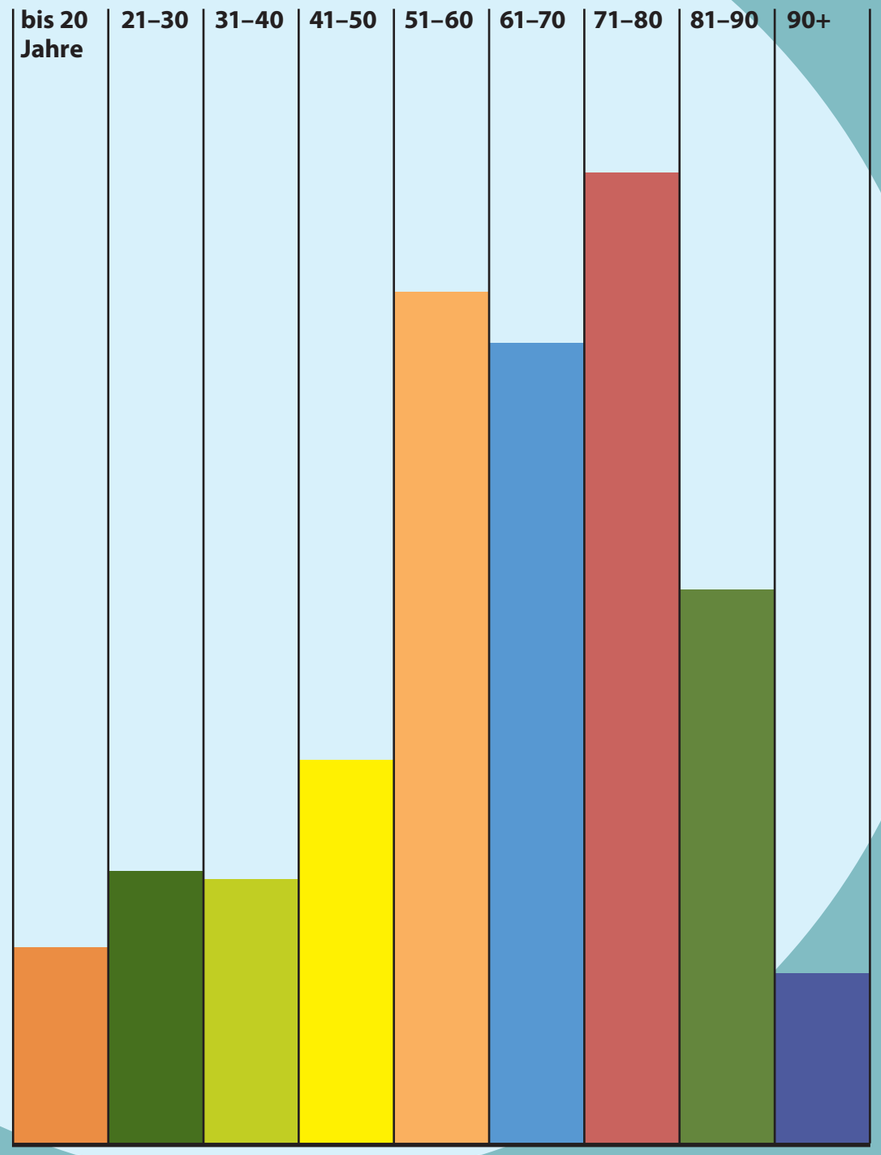
Ende Dezember 2021 waren beim LBV 32 Personen angestellt. Alle arbeiten Teilzeit. Die Pensen entsprechen 10 Vollzeitstellen. Rund 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten den LBV bei der Durchführung von Anlässen und Angeboten.

Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
Der LBV versteht sich als Fachstelle und Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen. Er nimmt die Aufgaben des Büros für Gleichstellung wahr, die im Behindertengleichstellungsgesetz aufgeführt sind. Es wurden verschiedene Anfragen von Ämtern, Organisationen, Politikerinnen/Politikern und der Presse zu Gleichstellungsthemen beantwortet.

Folgende Projekte konnten trotz der Corona Einschränkungen realisiert werden:
Die **Zeitung «mittendrin»** erschien wie gewohnt im Juni und Dezember. Themenschwerpunkte waren «Sprache» und die «Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)»

Altersstruktur der Mitglieder

31.12.2021: Total der Mitglieder 524
Eintritte 41; Austritte 16; Verstorben 30

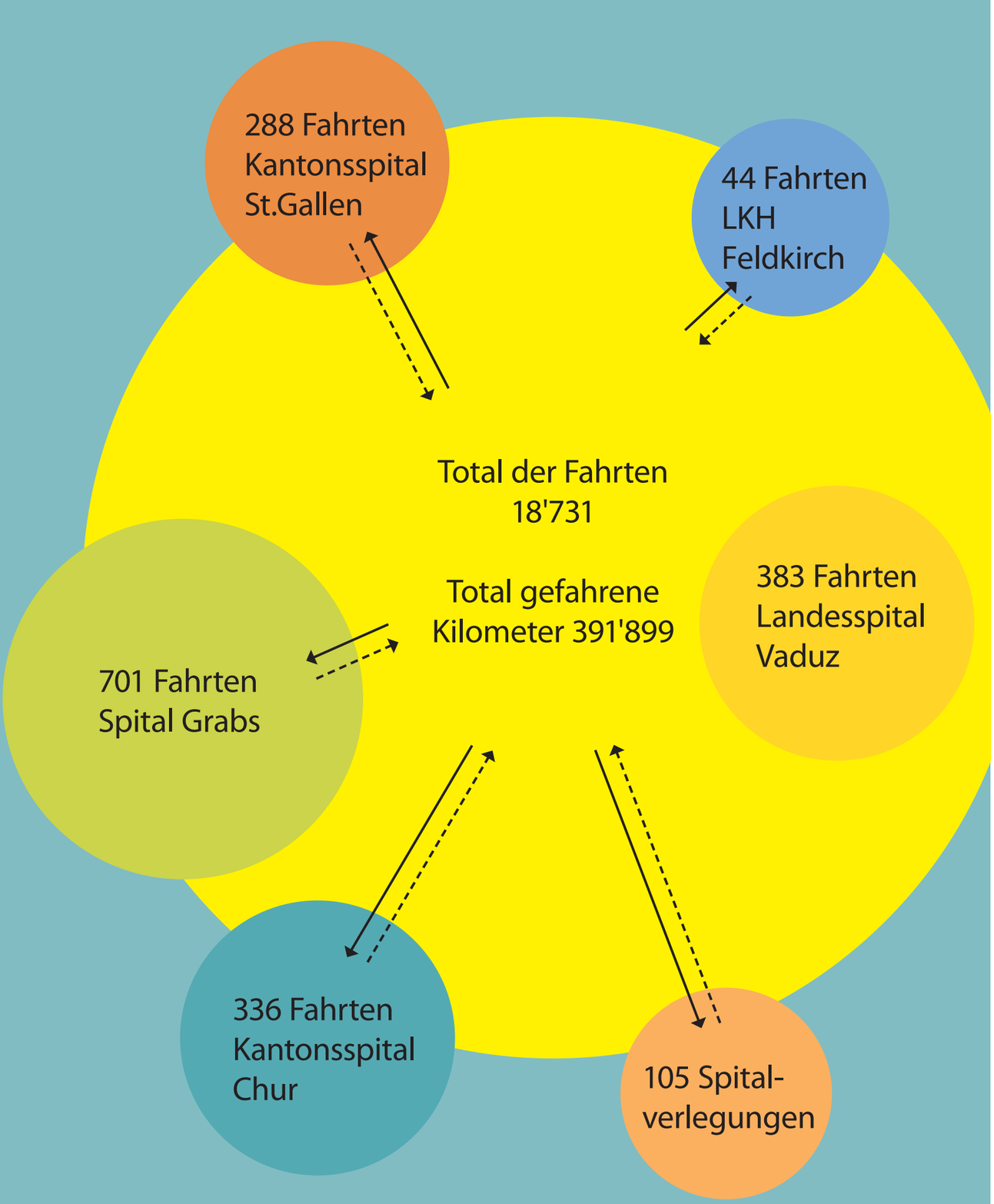


Der Zugang zu Informationen ist wichtig, damit sich auch Menschen mit Hörbehinderung eine Meinung bilden und mitreden können. Aus den Überlegungen zu diesem Grundrecht ist das Projekt **«Barrierefreier Zugang 1FLTV»** entstanden. Dank Spenden konnten 9 x die Beiträge der Sendung «Wochenschau» in Gebärdensprache übersetzt und mit Untertiteln versehen werden.
Aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel ist noch nicht klar, ob und in welcher Form das Projekt weitergeführt werden kann.

Am **Kurzfilmfest** wurden 9 x Lebensgeschichten erzählt, die berühren. Der Fokus lag beim Thema Sehbehinderung. Als Kooperationspartner war Obvita-Ostschweizer Blindenfürsorgeverein dabei. Gabi Rechsteiner (legally blind) führte charmant durch die zwei Programmblöcke.

Mit dem Projekt **«Menschen mit Behinderungen on tour»** brachten der Verein für Menschenrechte und der Liechtensteiner Behinderten-Verband in allen elf Gemeinden Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Bei einem Rundgang durch die Gemeinde wurden verschiedene Themen diskutiert. Der Austausch sollte für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren und Themen der Behindertenrechtskonvention bekannt machen.

Die Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu Internetseiten und mobilen Anwendungen von öffentlichen Stellen (Nr. 68/2021) machte eine **Abänderung des Behindertengleichstellungsgesetzes** notwendig. Bei dieser Gelegenheit gab der LBV auch eine Stellungnahme zur Anpassung von Art. 12 Abs. 7 ab. Es soll in Absprache mit dem LBV die Möglichkeit geschaffen werden, bei öffentlich zugänglichen Bauten von der gültigen Norm abweichen zu können, um im Einzelfall bessere Lösungen zu erzielen.



Arztbesuche, Dialyse, Therapien, Fusspflege, Frisör, Behördengänge, Schule, Arbeit, private Besuche/Anlässe/Einkäufe

Fahrdienst

18'731 Fahrten und 391'899 gefahrene Kilometer. Jedes der 10 Fahrzeuge fuhr 2021 fast einmal um die ganze Welt.

Die 16 Fahrerinnen und Fahrer des LBV machten 2021 an manchen Tagen bis zu 100 Fahrten. Übers Jahr verteilt waren es durchschnittlich 51 Fahrten und 1'073 gefahrene Kilometer pro Tag. Diese Zahlen veranschaulichen eindrücklich die Dimension und den Stellenwert des LBV-Fahrdienstes.

Der Fahrdienst ist für Personen, die aufgrund einer körperlichen oder psychischen Einschränkung nicht selber Autofahren oder die öffentlichen Verkehrsmittel nicht nutzen können, oft die einzige Möglichkeit, um beispielsweise Arzttermine wahrnehmen zu können.

1'369 x wurden Personen in die umliegenden Spitäler in Chur, St. Gallen, Grabs oder Feldkirch gefahren oder abgeholt. 383 Fahrten führten ins Landesspital Vaduz oder von dort zurück nach Hause. Dazu kamen Fahrten zu den Spitälern in Altstätten, Walenstadt und Zürich oder in Reha-Zentren. Fahrten für Krebspatientinnen und -patienten werden oft durch die Krebshilfe vermittelt.

Wenn Patientinnen und Patienten sitzend transportiert werden können, unterstützen wir den Rettungsdienst St. Gallen auch bei Spitalverlegungen. 2021 wurde unser Fahrdienst 105 x dafür eingesetzt.

Fahrten für Special Olympics Liechtenstein
Special Olympics Liechtenstein bietet 16 verschiedene Sportangebote für Menschen mit Behinderungen an. Ausser in den Schulferien war unser Fahrdienst im Jahr 2021 mehr als 20 x pro Woche für Special Olympics Liechtenstein im Einsatz. Übers Jahr gesehen waren es 663 Fahrten.

Themenbereiche der Sozialpädagogischen Fachstelle

Finanzen — **Einzahlungen, Anträge z. B. bei Stiftungen, Sparmöglichkeiten**

Begleitungen — **Ämter, Bank, Arzt, etc.**

Arbeit — **Probleme am Arbeitsplatz besprechen, Stellensuche**

Freizeit — **Finden von Möglichkeiten, Unterstützen beim Anmelden**

Wohnen — **geeignete Wohnform, Wohnungssuche**

Gespräche — **allgemeine Lebensberatung, Entscheidungsfindungen**

Sozialpädagogische Fachstelle

2021 fanden mit 13 Personen regelmässige meist wöchentliche Kontakte statt. Dazu kamen rund 30 Einzelberatungen. Insgesamt 580 Beratungsstunden.

Bei den Beratungsgesprächen geht es oft um Klärung und Strukturierung von Themen und Problemen. Wenn vor lauter Bäumen der Wald nicht mehr gesehen wird, muss zuerst ergründet werden, was störend wirkt. Manchmal muss in wiederkehrenden Gesprächen dieselbe Thematik mehrmals besprochen werden, bis Klarheit entsteht und ein Weg gesucht werden kann, wie mit der schwierigen Situation umgegangen werden kann.

Es gibt Umstände, für die es keine Lösung gibt. Hier benötigt der Mensch Halt und eine Stütze, um sich immer wieder aufzurichten.

Immer stellt sich auch die Frage, was die Sozialpädagogische Fachstelle übernehmen kann oder soll bzw. ob es eine andere Stelle gibt, die für die Fragestellung besser geeignet ist. Bei Bedarf bietet die Sozialpädagogische Fachstelle Unterstützung, um den Kontakt herzustellen, Anträge zuzufüllen oder sie begleitet die ratsuchende Person zur entsprechenden Stelle.

Besuchsdienst

Bei 160 Hausbesuchen und 406 Heim- und Spitalbesuchen nahmen sich die Besucherinnen Zeit zum Zuhören, Reden, Schweigen.

Zeit zu schenken ist in unserer schnelllebigen Zeit ein kostbares Geschenk. Bei den rund 1'000 Einsätzen des Besuchsdienstes pro Jahr geht es in erster Linie darum: Zeit mit Menschen verbringen, die oft alleine sind.

Die Besucherinnen haben ein offenes Ohr für Alltägliches, Humorvolles, für Sorgen und Probleme. Bei einem Besuch im Altersheim, Zuhause, im Spital oder bei einem Spaziergang an der frischen Luft kann über das gesprochen werden, was belastet und bewegt. Manchmal ist es einfacher mit einer aussenstehenden Person zu sprechen als mit Familienangehörigen. Das Gespräch ist dann oft weniger emotional aufgeladen und es bringt Klarheit und Erleichterung.

Ein Besuch sorgt für Abwechslung im Alltag, bringt sozialen Kontakt, schenkt Freude und Aufmerksamkeit oder ermöglicht alltägliche Besorgungen. 371x haben die Besucherinnen beispielsweise jemanden zu Veranstaltungen, zu Arztterminen, zur Post, zum Einkaufen begleitet oder einen kleinen Ausflug gemacht.

Die Besucherinnen treffen sich alle paar Wochen zu einem Erfahrungsaustausch. So können die Besucherinnen voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Auch die Zusammenarbeit mit den Altersheimen, der Familienhilfe und anderen Organisationen ist sehr wichtig. Dieser wertvolle Austausch findet immer wieder statt.

Leichte Sprache

Leichte Sprache vereinfacht Texte und macht sie leicht verständlich.

Im Berichtsjahr mehrten sich die Anfragen für Übersetzungen in Leichte Sprache. Das freut uns sehr. Es bedeutet, dass in der Gesellschaft eine Sensibilisierung stattfindet. Es wird erkannt, dass Texte in Leichter Sprache wichtig sind und für viele Personengruppen einen grossen Mehrwert bieten. Von verständlichen Texten profitieren nicht nur Menschen mit Leseschwäche, sondern auch Menschen mit Demenz, gehörlose Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund und Kinder.

Vor allem in den Gemeinden und bei der Regierung konnte ein steigendes Interesse festgestellt werden. Zum Beispiel übersetzten wir die Integrationsstrategie für Migrantinnen und Migranten. Die Zusammenarbeit mit den Ämtern verlief sehr gut und es sind weitere Folgeaufträge geplant.

Bereits seit 2018 veröffentlicht das Büro für Leichte Sprache jeden Monat eine Seite im Liechtensteiner Volksblatt. Dies ist dank grosszügigen Spenden möglich. Die Seite beinhaltet 2 Berichte zu aktuellen Themen sowie die Erklärung einer Redewendung. Die Seite hat sich etabliert und das Büro erhält regelmässig Rückmeldungen. Alle veröffentlichten Seiten können auf der LBV-Internetseite angeschaut werden.

Übersetzte Texte werden von einer internen Prüfgruppe geprüft und freigegeben. Die Prüfgruppe besteht aus 3 Menschen mit Lernschwierigkeiten. Da der LBV ein grosses Sitzungszimmer zur Verfügung hat, konnten die Prüfungen – trotz Corona – regelmässig durchgeführt werden. Dabei hielten sich alle an die vorgegeben Massnahmen (Abstand und Maske tragen).

Art. 11

«Die Regierung legt per Verordnung Vorschriften fest, die eingehalten werden müssen, damit öffentliche Gebäude und Anlagen barrierefrei zugänglich sind.»

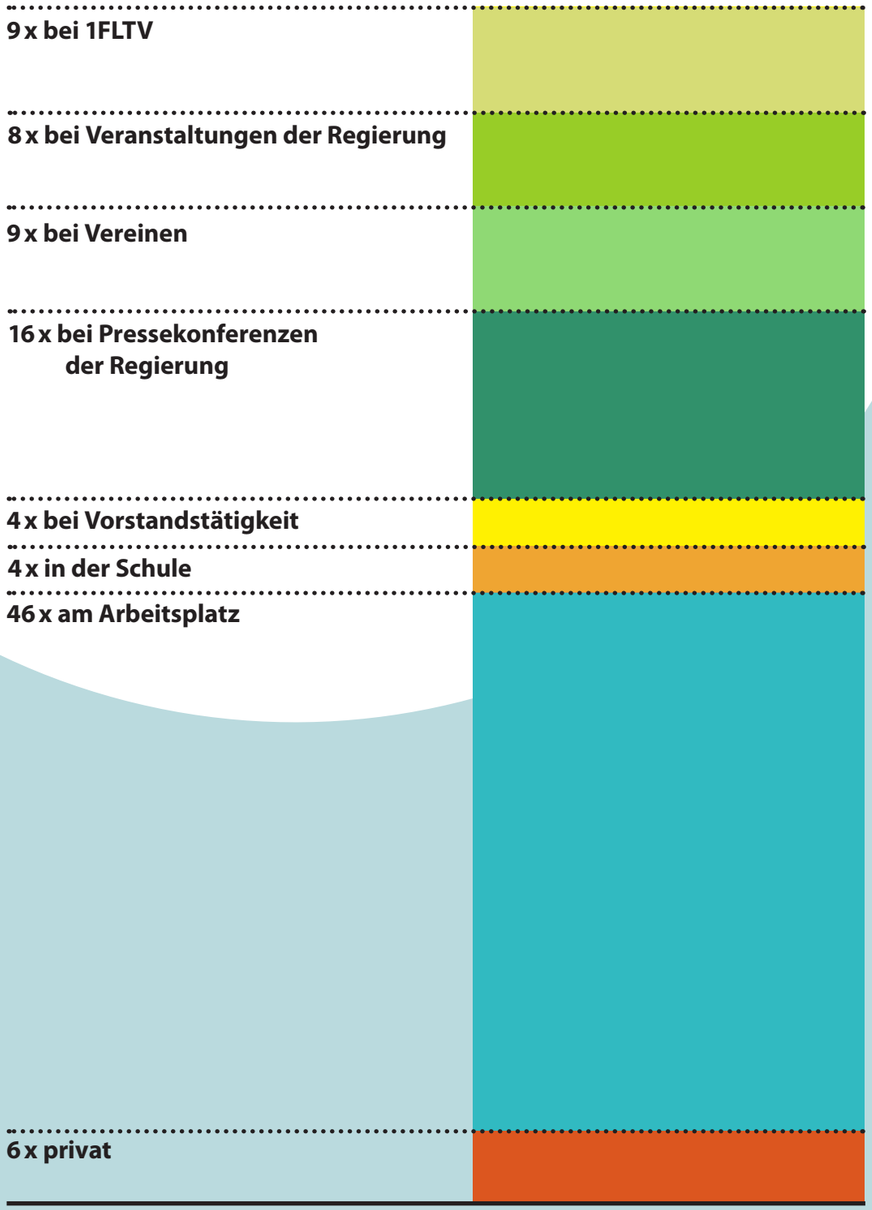
Behindertengleichstellungsverordnung; BGlV

Bauberatung

2021 überprüften die Bauberater 31 Baugesuche im Hochbau (Gebäude) und 14 im Tiefbau (Strassen und Anlagen).

Im Behindertengleichstellungsgesetz ist festgehalten, dass öffentlich zugängliche Bauten und Anlagen barrierefrei zu gestalten sind. Wenn beim Amt für Bau und Infrastruktur ein Baugesuch eingereicht wird, muss geprüft werden, ob die gültige Norm für hindernisfreie Bauten eingehalten wird. Diese Prüfung wird von erfahrenen Bauberatern übernommen. Der LBV übernimmt eine koordinierende Funktion.

Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscherinnen



Information und Vermittlung

Pro Woche vermittelt der LBV durchschnittlich 2 x Gebärdensprachdolmetscherinnen.
2021 waren es 102 Vermittlungen.

Gehörlosigkeit am Arbeitsplatz
Menschen mit einer Hörbehinderung können und wollen arbeiten. Dass der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert ist, liegt oft nicht an den Fähigkeiten und Kenntnissen von schwerhörigen oder gehörlosen Menschen, sondern an den Kommunikationsmöglichkeiten. Schon einfache Mittel wie z. B. schriftliche Kommunikation via Email oder Chatprogrammen und Visualisierungen tragen dazu bei, dass Menschen mit Hörbehinderung ihr Potential voll einbringen können. Für berufliche Gespräche können schwerhörige oder gehörlose Arbeitnehmende Gebärdensprachdolmetscherinnen in Anspruch nehmen. Fast die Hälfte der durch den LBV vermittelten Einsätze der Gebärdendolmetscherinnen fanden im Arbeitsumfeld statt.

Zugang zu Informationen
Zu Beginn der Corona-Pandemie zeigte sich, dass Menschen mit Hörbehinderung fast keinen Zugang zu Informationen zur Situation und zu den Corona-Massnahmen hatten. Der LBV konnte erreichen, dass die Pressekonferenzen der Regierung im Zusammenhang mit Corona jeweils in Gebärdenspräche übersetzt wurden.

Meist sind die Pressekonferenzen sehr kurzfristig angesetzt und es gelingt nicht immer, eine Gebärdensprachdolmetscherin zu engagieren. 2021 konnten jedoch 16 Pressekonferenzen und 8 andere Veranstaltungen der Regierung in Gebärdensprache übersetzt werden.

Der Zugang zu Informationen ist wichtig, damit auch Menschen mit Hörbehinderung sich eine Meinung bilden und mitreden können.

Freizeit

Trotz Corona wurden die Freizeitangebote gut besucht. Die Teilnehmenden schätzten es, dass sie sich wieder treffen konnten.

Die Freizeitangebote vom LBV werden von vielen Mitgliedern geschätzt. Sie fördern unser Vereinsleben und ermöglichen einen niederschwelligen Austausch mit unseren Mitgliedern. So erkennen wir die Bedürfnisse unserer Mitglieder und können darauf reagieren.

Aufgrund von Corona konnten am Anfang des Jahres keine Freizeitaktivitäten durchgeführt werden. Vor allem die Sportangebote (Wassergymnastik und Breitensport) wurden von unseren Mitgliedern vermisst. Als Alternativprogramm boten wir den Mitgliedern wöchentliche Spaziergänge an. Dieses Angebot wurde jedoch wenig genutzt. Im Sommer entschieden sich die beiden langjährigen Leiterinnen des Breitensports, ihre Tätigkeit aufzugeben. Das war sehr schade, jedoch nahmen wir das zum Anlass, unsere Angebote genau zu betrachten und zu evaluieren. So konnten wir für 2022 den Freizeitbereich neu strukturieren.

In der zweiten Jahreshälfte konnte sich die Freizeitgruppe wieder regelmässig treffen.
22. Mai Wanderung durch Triesen mit anschliessendem Zvieri in der Linde
26. Juni Minigolf in Buchs
10. Juli Grillplausch in Triesen
21. August Boccia im Weiherring in Mauren
18. September Zoobesuch in Rapperswil
16. Oktober Beautytag im Haarzentrum Lett
28. November Adventsfeier mit Krankensalbung
11. Dezember Chlausmarkt in Buchs
15. Dezember Weihnachtsfeier

Sommeraktivitäten
26. Juli Segeln auf dem Bodensee
28. Juli Lottospielen beim LBV
30. Juli Baumwipfelpfad Neckertal
2. August Besuch Römische Villa in Nendeln
4. August Spaziergang am Bodensee und Besuch Planetarium
6. August Besuch der Hammerschmiede in Sennwald

LBV Ferienreise
4.-8. August Kurzurlaub in Lugano

Der LBV hat 2021 erstmals Sommeraktivitäten für Jugendliche unter 18 Jahren geplant. Leider haben sich zu wenig Jugendliche angemeldet und wir konnten die Anlässe nicht durchführen.

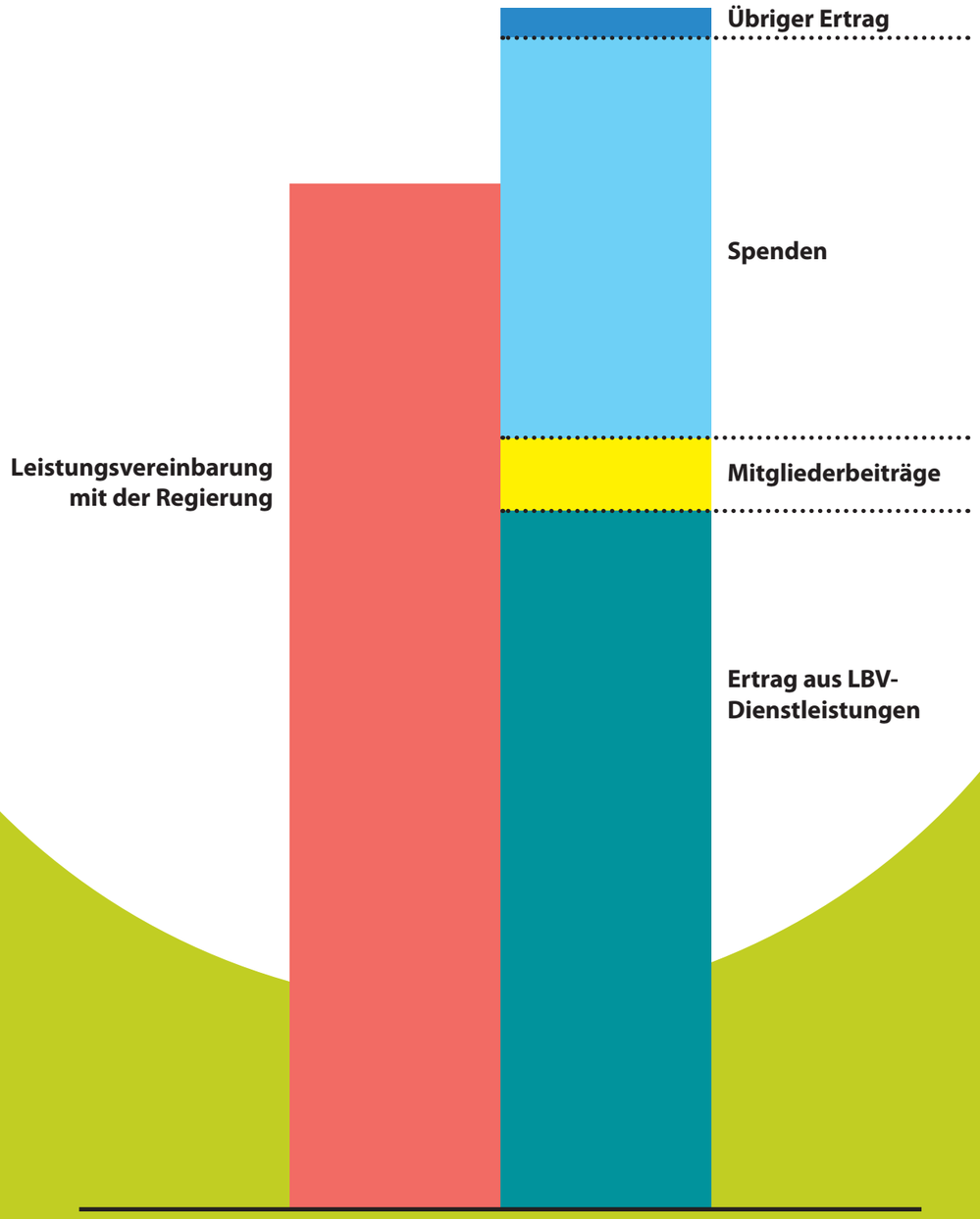
LBV-Ferienreise
Seit 2005 findet fast jedes Jahr eine Ferienreise nach Italien für unsere Mitglieder statt. Die Reise wird vom LBV geplant und organisiert. Der LBV stellt auch die Betreuungspersonen. So können sich die Teilnehmenden voll und ganz entspannen.

Nach langem Überlegen hat sich der LBV dafür entschieden, die Reise nicht nach Italien zu machen. Die Corona-Situation war zu unsicher. Und da die Reise schon 2020 abgesagt werden musste, wollten wir 2021 auf Nummer sicher gehen.

So planten wir ein verlängertes **Wochenende in Lugano.** 14 Mitglieder und 6 Betreuungspersonen traten die Reise Anfang August an. Die Gruppe besuchte den Monte San Salvatore, Swiss Miniatur, den Markt in Bellinzona und machten eine Schifffahrt. Die 4 Tage vergingen wie im Flug.

Die Gruppe liess die vielen schönen Erinnerungen bei einem Fotoabend mit Pizzaplausch nochmals hochleben.

Ertrag



Bilanz per 31. Dezember 2021

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Guthaben bei Banken, Post und Kassabestand	302’299.81	207’513.11
Debitoren	94’074.00	97’546.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	23’027.75	59’594.75
Total Umlaufvermögen	**419’401.56**	**364’654.41**
Anlagevermögen		
Mobilien/EDV/Hilfsmittel	18’998.20	26’721.00
Fahrzeuge	10’918.85	16’796.85
Wertschriften	1’355.80	1’355.80
Total Anlagevermögen	**31’272.85**	**44’873.65**
Total Aktiven	**450’674.41**	**409’528.06**
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	79’093.07	53’613.85
Passive Rechnungsabgrenzung	741.05	19’719.95
Total Fremdkapital	**79’834.12**	**73’333.80**
Fondskapital		
Fonds Wirtschaftliche Hilfe	0.00	0.00
Fonds barrierefreier Wohnraum	30’731.90	32’171.90
Fonds Freizeit	34’256.60	30’000.00
Fonds EDV Fahrdienstprogramm	16’439.05	16’439.05
Fonds Hilfsmittel	69’624.50	44’381.00
Fonds Projekte BGlG	57’500.10	66’999.90
Fonds Leichte Sprache	0.00	0.00
Fonds Fahrdienst/Fahrzeuge	91’841.20	106’425.20
Fonds Sensibilisierung	47’228.30	0.00
Fonds FL1TV	14’565.85	18’000.00
Fonds Paralympics	805.17	0.00
Total Fondskapital	**362’992.67**	**314’417.05**
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	21’777.21	14’445.24
Gewinn/Verlust	-13’929.59	7’331.97
Total Eigenkapital	**7’847.62**	**21’777.21**
	450’674.41	**409’528.06**

Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.2021

	2021	2020
Aufwand	**CHF**	**CHF**
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	815’163.24	768’245.85
Raumaufwand	44’400.00	44’400.00
Strom, Unterhalt u. Reparaturen	33’480.35	34’451.35
Büro- u. Verwaltungsaufwand	24’842.95	25’503.30
Versicherungen	3’582.00	4’379.00
Übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	**921’468.54**	**876’979.50**
Kundenaufwand		
Dienste u. Beratung	79’654.55	93’048.45
Unterstützungen	34’276.22	41’508.25
Freizeit- u. Vereinsanlässe	20’863.40	11’995.15
Behindertensport	10’601.08	2’526.35
Fahrdienst	136’789.48	127’299.45
Büro für die Gleichst. M.m.B.	69’930.50	49’937.35
Abschreibungen	75’672.50	112’140.90
Sammlungen u. Aktionen	14’339.70	7’315.20
Vorstand u. Delegation	142.00	1’626.40
Total Kundenaufwand	**442’269.43**	**447’397.50**
Total Aufwand	**1’363’737.97**	**1’324’377.00**
Ertrag		
Betriebsertrag		
Mitgliederbeiträge u. Gönner	45’385.00	53’765.00
Beiträge von Institutionen	643’453.10	641’810.60
Ertrag Spenden	253’087.00	355’736.32
Total Betriebsertrag	**941’925.10**	**1’051’311.92**
Kundenertrag		
Ertrag aus Beratung u. Dienste	81’962.90	79’618.22
Ertrag aus Freizeit- u. Vereinsanlässen	8’120.00	2’265.00
Ertrag Behindertensport	0.00	487.00
Ertrag aus Fahrdienst	332’239.80	310’100.60
Ertrag Projekte/BGlG	15’892.15	7’460.00
Verwaltungs- u. Kapitalertrag	6’398.55	6’727.53
Übriger Ertrag	11’845.50	5’747.75
Total Kundenertrag	**456’458.90**	**412’406.10**
Total Ertrag	**1’398’384.00**	**1’463’718.02**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**34’646.03**	**139’341.02**
Abnahme Fondskapital	158’124.38	140’990.95
Zunahme Fondskapital	-206’700.00	-273’000.00
Veränderung Fondskapital	-48’575.62	-132’009.05
Jahresergebnis	**-13’929.59**	**7’331.97**

Thöny Treuhand

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

Liechtensteiner Behinderten-Verband, 9490 Vaduz

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Liechtensteiner Behinderten-Verband für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Triesen, 1. Februar 2022

THÖNY TREUHAND AG

F. Gmeiner
(Wirtschaftsprüferin)
(leitende Revisorin)

S. Marxer
(Treuhandexpertin)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

MWST Nr. 51 209
FL-1.009.206

Wir bieten Hand

Der LBV unterstützt seine Mitglieder mit einem vielfältigen Angebot. Mit Ihrer Spende machen Sie dies möglich.

Fahrdienst, Fahrzeuge
Der Fahrdienst unterstützt Menschen mit eingeschränkter Mobilität und fährt sie zur Arztpraxis, zur Therapie, zur Arbeit, zur Schule, zu Besuchen, u.a..
Die Neuanschaffung der Fahrzeuge ist nur dank grosszügiger Spenden möglich.

Besuchsdienst
Die LBV-Mitglieder dürfen den Besuchsdienst kostenlos in Anspruch nehmen. Die regelmässigen Besuche bringen Kurzweil und Abwechslung.

Unterstützung von Einzelpersonen
LBV-Mitglieder, die in einer finanziellen Notlage sind, können in einem Antrag an den Vorstand um Unterstützung bitten. So können Arztrechnungen, Krankenkassenprämien, Hilfsmittel oder die Reparatur von Hilfsmitteln bezahlt werden.

Sensibilisierungsprojekte
Das Ziel von Sensibilisierungsprojekten ist es, Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenzubringen, die Bedürfnisse und Wünsche des Gegenübers kennenzulernen und voneinander zu lernen.

Freizeit
Nicht alle Menschen mit Behinderungen können ihre Freizeit eigenständig gestalten und manchmal übersteigen die Kosten für die Reise und der Eintritt zu einer Lokalität oder Veranstaltung das persönliche Budget. Der LBV bietet Freizeitaktivitäten, Ausflüge und Ferien inklusive Betreuung an, die dank Spenden erschwinglich sind.

Paralympic
Die Paralympic Gruppe des LBV bietet Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, ihr sportliches Talent zu entfalten und zu trainieren. Die Hauptsportarten sind Monoski, Handbike und Schwimmen. Mit Spenden kann die kostspielige Ausrüstung finanziert oder die Teilnahme an Wettkämpfen finanziell unterstützt werden.

Unser Spendenkonto:
Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz
IBAN: LI74 0880 0000 0204 9250 02

Herzlichen Dank, dass Sie Hand bieten.

Liechtensteiner Behinderten-Verband

Wiesengass 17
FL-9494 Schaan
Tel. +423 390 05 15
lbv@lbv.li
www.lbv.li

Liechtensteiner
Behinderten-Verband